

Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg

– Gesetzliche Unfallversicherung –
Gartenstraße 9
26122 Oldenburg

Presseinformation

Klettern schult Ausdauer, Geschicklichkeit und Kraft.

Kinder lernen, mit Risiken umzugehen. Tipps für sicheres Klettern

Oldenburg, im Juli 2010

Kinder klettern gern und sollten ihren Kletterdrang so oft wie möglich ausleben, denn nur wenige Bewegungsformen schulen Ausdauer, Geschicklichkeit und Kraft so intensiv.

Körperbeherrschung und Kreativität der Routenbewältigung sind gefragt, ebenso Kommunikation und gegenseitige Hilfe. Die Kinder setzen sich freiwillig einem Wagnis aus und lernen, mit Angst und Freude umzugehen. Dennoch zögern Eltern – meist aus Sorge vor einem Unfall – ihren Kindern das Klettern zu erlauben.

„Diese Vorsicht ist nachvollziehbar“, sagt Michael May, Geschäftsführer des Gemeinde-Unfallversicherungsverbandes Oldenburg (GUV).

Viele Erwachsene, so May, sind dem Klettern gegenüber auch deshalb reserviert, weil es eine junge Trendsportart ist, mit der sie keine eigenen Erfahrungen haben. Für das risikobehaftete Image des Kletterns sorgen auch spektakuläre Bilder von Extremsportlern, die an steilen Felswänden unterwegs sind.

Der GUV rät Eltern kletterbegeisterter Kinder deshalb:

- einen Kurs mit fachkundiger Anleitung zu besuchen – vielleicht sogar mit der ganzen Familie. Kurse bieten zum Beispiel örtliche Sektionen des Deutschen Alpenvereins an, Sportgruppen an Hochschulen oder auch privat geführte Kletterhallen.
- Kinder zunächst nur an künstlichen Felsen klettern zu lassen, etwa in Kletterhallen oder Klettergärten. Naturfelsen im freien Gelände können durch Steinschlag oder einen plötzlichen Wetterumschwung gefährlich werden. Im Notfall ist schnelle Hilfe nicht immer gewährleistet;
- einen eigenen Gurt und Seil als sichere Grundausstattung beim Klettern anzuschaffen. Auf den Kopf gehört ein Helm;
- bei der Ausrüstung auf das „GS“-Zeichen (steht für „geprüfte Sicherheit“) und das UIAA-Siegel (Union of International Alpinist Association) zu achten.

Für Ihre Fragen zu dieser Presseinformation:

Michael May, Geschäftsführer, Tel: 0441 / 7 79 09 - 21; Fax: 0441 / 7 79 09 - 51.

Sie möchten unsere Pressemitteilungen lieber per Mail?

Dann schicken Sie Ihre Mail-Adresse bitte einfach an: michael.may@guv-oldenburg.de